

Finanzielle Wohlfühl-Lösung: VPI World Select

„Langfristiges Kapitalwachstum unter Inkaufnahme höherer Risiken“ lautet das Anlageziel des VPI World Select. Der Dachfonds nutzt dafür überwiegend ETFs und wurde für seine erfolgreiche Allokation 2025 ausgezeichnet.

Ganzheitlichkeit wird großgeschrieben bei der VPI Vermögensplanung. Die Gesellschaft aus Saalfelden berücksichtigt die gesamten Vermögensverhältnisse, die Anlageziele sowie die Risikobereitschaft ihrer Kunden und strebt danach, „finanzielle Wohlfühl-Lösungen zu finden, die sowohl die individuellen Erwartungen und Bedürfnisse erfüllen als auch langfristig ertragreich sind“.

VPI World Select TM

Eine dieser Wohlfühl-Lösungen, die VPI im Köcher hat, ist der weltweit anlegende, flexible Dachfonds VPI World Select TM. Der Fonds wird seit 2007 vom Fonds- und Vermögensverwalter DJE Kapital AG aus Pullach bei München aktiv gemanagt.

Marc Worbach ist seit 2011 für den Fonds verantwortlich und verfolgt eine Core-Satellite-Strategie: Um ein breit gestreutes Kernportfolio aus weltweiten Aktien und großen Märkten wie den USA, Japan und Europa gruppieren Worbach einzelne Sektoren, Themen oder Länder, die aus seiner Sicht erfolgversprechend sind. Während das Kernportfolio überwiegend stabil bleibt und für eine Grundrendite sowie eine gewisse Robustheit des Fonds sorgen soll, zielen die flexibel allokierten Satelliten-Investments unter Inkaufnahme eines höheren Risikos auf Mehrwert. Dazu gehören z.B. Sektoren wie Technologie, Gesundheitswesen oder Rohstoffe – und zukunftsgerichtete Themen, wie Künstliche Intelligenz, Demografie oder Infrastruktur. 2025 setzte Worbach auch auf ein physisch hinterlegtes Goldzertifikat, welches davon profitierte, dass der Goldpreis im Jahresverlauf um knapp 60 Prozent kletterte.

Kosteneffizienz mit ETFs

Die Mehrzahl der Investments wird kostengünstig über ETFs abgebildet. Das Fondsmanagement kann aber auch in Einzelwerte investieren oder aber die Kassaquote flexibel erhöhen, falls nötig. Basis der



Marc Worbach, Fondsmanager des VPI World Select von der DJE Kapital AG

Wertpapierauswahl ist die von Dr. Jens Ehrhardt in den 1970er Jahren ins Leben gerufene und bis heute weiterentwickelte FMM-Methode: Alle Anlagen werden anhand fundamentaler, monetärer und markttechnischer Kriterien analysiert, ausgewählt und gewichtet. Grundsätzlich achtet Marc Worbach zudem auf die Liquidität, das Volumen und die Kosten der entsprechenden Wertpapiere.

Anlageziel: langfristiges Kapitalwachstum

VPI setzt den VPI World Select in seinen Finanzkonzepten als langfristiges Kerninvestment ein, das sich bewusst durch ein höheres Chancen-Risiko-Verhältnis auszeichnet – im Vergleich zu dem ebenfalls von Marc Worbach verwalteten ausgewogenen Mischfonds VPI World Invest, der eher dem Total-Return-Ansatz verpflichtet ist. Dabei ist es VPI wichtig, seinen Kunden jederzeit transparent machen zu können, was im Portfolio passiert. Dies ist durch die intensive Abstimmung beider Häuser gewährleistet. Der Erfolg gibt dem Ansatz recht: Der VPI World Select wurde 2025 mit dem Österreichischen Dachfonds-Award ausgezeichnet: als bester Fonds über drei und fünf Jahre sowie als dritter über ein Jahr in der Kategorie „Gemischte Dachfonds FLEXIBEL – dynamisch“.

www.dje.de

Hinweis: Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das Basisinformationsblatt (PRIIPs KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf <https://www.llbinvest.at/de/home/investmentfunds/fondsplatform-partner/overview> unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anteigerichte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter <https://www.llbinvest.at/media/downloads/at/lbi/legal/lbi-anlegerrechte.pdf?version=1> abgerufen werden. Die in dieser Marketing-Anzeige beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt werden sein. Anleger werden darauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EU und Art. 32 a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o.g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht.

EINSCHALTUNG - FOTOS: beigestellt

Umfassende finanzielle Beratung von Unternehmern und Privaten

Der VPI World Select hat beim Dachfonds Award 2025 einen hervorragenden ersten Platz erzielt. Das ist eine erfreuliche Nachricht. Aber das Business der VPI Vermögensplanung geht in Wahrheit viel weiter.

Herr Stöckl, Sie beraten Ihre Kunden seit Jahrzehnten bei deren Vermögensplanung und bieten auch eigene Veranlagungsprodukte an. Welche Rolle spielen diese in Ihrem Business?

Genau genommen spielen diese Fonds, wenn auch eine wichtige, doch nur eine Nebenrolle. Wir definieren uns als umfangreiche Vermögensplaner und beraten unsere Kunden nicht nur hinsichtlich deren Kapitalanlage, sondern sehen uns vielmehr als Begleiter der individuellen Lebens-DNA unserer Kunden, die deren persönliche Finanzplanung ganz wesentlich mitbestimmt. Zum einen ist da das finanzielle Umfeld, in das sie hineingeboren wurden, zum anderen sind deren Lebenswünsche und Ziele auch durch unterschiedliche Karriereverläufe geprägt. Auch die Familiensituation spielt eine entscheidende Rolle: Lebenspartner und Kinder – vielleicht sogar Enkelkinder – müssen miteinbezogen werden. Dadurch ändern sich oft die persönlichen Prioritäten und das Sicherheitsbedürfnis sowie die Anforderungen an die laufende Liquidität. Auch Themen wie Erben, Vererben, Schenken bzw. eine Verfügungsvollmacht für Notfälle wollen beachtet werden.

Das klingt nach vielen Unternehmern als Kunden ...

Ja, unsere Kunden sind hauptsächlich Unternehmer. Bei ihnen stellt sich oft die Frage der finanziellen Möglichkeiten und wie man das System so aufstellen kann, dass Firmenkapital optimal zu Privatkapital wird – mittels Firmenpensionen, betrieblicher Altersvorsorge etc. Um auf die Frage der Anlageprodukte zurückzukommen: Unsere VPI-Fonds sind nur ein kleiner Teil der Auswahlmöglichkeiten, die wir zur Kapitalveranlagung erfolgreich einsetzen. Wir verwahren die Fonds nicht selbst, sondern arbeiten hier eng mit der DJE Kapital AG zusammen, die seit Jahrzehnten eine der besten Kapitalanlageunternehmen ist und uns mit einer breiten Palette an Anlagestrategien alles anbietet, was wir uns wünschen können. Nebenbei bemerkt, der Sohn des Gründers Jens Ehr-



Hermann Stöckl, Gründer und CEO, VPI Vermögensplanung GmbH



Günther Steger, Geschäftsführer, VPI Vermögensplanung GmbH

hardt, Jan Ehrhardt, wurde heuer von der Börsenmeidien AG zum Fondsmanager des Jahres 2025 gekürt.

Wenn man an Finanzberatung denkt, gibt es in Österreich rund 1.000 zugelassene Berater. Was ist Ihr USP, mit dem Sie sich von dieser Masse abheben? Ich denke, dass Finanzberater, die Kapitalanlagen vermitteln, eine aussterbende Spezies sind. Das Geschäft übernehmen immer stärker Banken und Versicherungen mit ihrer KI bzw. es investieren die Kunden immer öfter online in Eigenregie. Die meisten haben neben Bank und Steuerberater aber niemanden zur Seite, und diese stehen unter einem enormen Druck der Regulatorik, was sie z.T. auch bei der Beratung einschränkt. Unser Asset ist, vor Ort persönlich dem Kunden beratend zur Seite zu stehen und ihn transparent genau darüber aufzuklären, welche Vor- und Nachteile er mit seinen möglichen Entscheidungen hat. Und wir können alle Strategien mit unserem Netzwerk an Anwälten, Steuerberatern, Banken oder Versicherungen perfekt umsetzen.

Die Anlageberatung per se ist bei uns seit 2015 nicht mehr die Aufgabe unseres Mitarbeiters. Dieser soll sich auf die optimale Finanzplanung mit dem Kunden konzentrieren. Die Vorschläge für die Kapitalanlage werden bei uns zentral auf Basis eines Dauerschuldverhältnisses nach dem Best-Advice-Prinzip ausgearbeitet. Dass wir dabei zu rund 80 Prozent Fonds, die von DJE Kapital gemanagt werden, einsetzen, liegt an der erstklassigen Qualität des Hauses DJE. Ebenso setzen wir diese Produkte auch bei Kapitalanlagen im Rahmen von betrieblichen Altersvorsorgen (bAV) oder Fondsgebundenen Lebensversicherungen ein.

Das heißt, Sie bieten keine isolierten Finanzanlagen oder Versicherungen an?

Nein, wir gehen nur Ganzmandate im Sinne eines „Financial Planning at its best“ ein. Das Wichtigste ist immer, die Gesamtheit der finanziellen Bedürfnisse des Kunden zu verstehen. Dazu treffen wir die Kunden mehrmals im Jahr persönlich, um zu beraten, ob der eingeschlagene Weg in der gegenwärtigen Situation kontinuierlich fortgesetzt werden kann.

www.vpi.at

Langweilig stark.



C-QUADRAT ARTS Total Return Bond
1. Platz - Österreichischer Dachfonds Award 2025
des GELD-Magazins über 1, 3 und 5 Jahre

Diese Marketingmitteilung dient unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot/Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpierdienstleistung/Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen als auch fallen. Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen ist der gültige Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt (PRIIPPs – KID) sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Kapitalanlagegesellschaft Ampega Investment GmbH, Charles-de-Gaulle-Platz 1, D-50679 Köln, ARTS Asset Management GmbH, Schottenfeldgasse 20, A-1070 Wien, und am Sitz der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland, Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main, sowie unter www.ampega.de, www.arts.co.at kostenlos in Deutsch zur Verfügung. Trends können sich ändern und negative Renditeentwicklungen nach sich ziehen. Ein trendfolgendes Handelssystem kann Trends über- oder untergewichten. Informationen über Bandbreiten für marktübliche Entgelte der Wertpapierfirmen sind unter www.fma.gv.at veröffentlicht.

www.arts.co.at

sales@arts.co.at

GELD

DAS MAGAZIN
FÜR WIRTSCHAFT,
POLITIK &
INVESTMENTPRODUKTE

Exchange Traded Funds

ETFs werden bei der Kapitalanlage immer stärker eingesetzt. Wie man mit den kostengünstigen Fonds am besten ein Portfolio aufbaut.

Nachhaltigkeit

Über die Verleihung der begehrten FNG-Siegel und warum sich ESG-Kriterien bei der Geldveranlagung langfristig auszahlen.

Börse Wien

Nach überragenden Kursgewinnen: Welche Aktien 2026 über weiteres Potenzial verfügen und welche man lieber meiden sollte.

Bitcoin-Cycle

Wann die heftige Korrekturphase am Kryptomarkt enden wird und man bei Bitcoin & Co wieder gute Chancen auf Gewinne hat.

2026

NIEDRIGE ZINSEN BEFLÜGELN

AUSBLICK

Welche Märkte & Branchen
am attraktivsten sein werden!



Finanzpolitik + Volkswirtschaft + Länder- und Branchenanalysen + Banking + Investmentfonds
+ Aktien + Immobilien + Rohstoffe + Blockchain + Alternative Investments + Versicherungen